

Bericht zum 30.09.2007

Produkte des Budgets 4000

Übersicht der Produkte			
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Haushaltswirksam im Jahr 2007
Gesamtergebnis des Budgets		Einnahmen	1.322.800
		Ausgaben	18.522.900
		Zuschuss	-17.200.100
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Einnahmen	1.055.800
		Ausgaben	1.539.067
		Zuschuss	-483.267
Gesamtergebnis der Produkte		Einnahmen	267.000
		Ausgaben	16.983.833
		Zuschuss	-16.716.833
0340000100	Zentrale Aufgaben für den Bereich Schulen	Einnahmen	0
		Ausgaben	357.108
		Zuschuss	-357.108
0340000200	Unterstützung des Schulbetriebes	Einnahmen	234.600
		Ausgaben	5.850.978
		Zuschuss	-5.616.378
0340000300	Zahlungen an andere Schulträger	Einnahmen	22.900
		Ausgaben	5.851.436
		Zuschuss	-5.828.536
0340000400	Kosten der Schülerbeförderung	Einnahmen	9.500
		Ausgaben	4.795.799
		Zuschuss	-4.786.299
0340000600	Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Schulsportstätten	Einnahmen	0
		Ausgaben	7.978
		Zuschuss	-7.978
0340000700	Sportförderung durch Zuschüsse	Einnahmen	0
		Ausgaben	120.534
		Zuschuss	-120.534

Bericht zum 30.09.2007

Produkt	0340000100 Zentrale Aufgaben für den Bereich Schulen
Verantwortlich	Frau Wollschläger
Produktbeschreibung	
Schulentwicklungsplanung; Kreisschulbaukasse; Unterstützung Kreiselternrat/Kreisschülerrat/Schulausschuss; Schülerunfall-Haftpflichtversicherung; Schulpflichtverletzung; Ausbildungsplatzinitiative	
Auftragsgrundlage	
NSchG, Nds.SOG	
Produktziel	
Wirtschaftliche Erledigung der neben der Schulträgerschaft und den sich daraus ergebenden Aufgabenfeldern anfallenden zentralen Aufgaben in der Schulverwaltung	
Operationale Ziele	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Intensivierung der Zusammenarbeit Schule/Jugendamt im Arbeitskreis Jugendhilfe-Schule 2. Vorbereitung der Einrichtung von kreiseigenen Ganztagschulen im Landkreis Wolfenbüttel. Beratung und Unterstützung von fünf Haupt- und Realschulen, die zzt. Interesse bekundet haben, Ganztagsangebote einzurichten; die Beratung und Unterstützung soll insbesondere hinsichtlich der Umsetzung baulicher Maßnahmen und ausreichender Schülerbeförderungsangebote erfolgen. 3. Beabsichtigte Auszahlung der Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse in folgendem Verhältnis: <ol style="list-style-type: none"> a) größere Instandsetzungen = 17,3 % b) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten = 82,7 % 	
Zielgruppe	
Schulen Öffentliche Schulträger im Landkreis Wolfenbüttel Schulbehörden Eltern- und Schülervereine Schülerinnen und Schüler Erziehungsberechtigte Kreistagsabgeordnete Ausbildungsplatzsuchende	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Volumen der Förderung aus der Schulbaukasse (€)	921.013	1.055.200	791.400	768.380	97%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Kosten pro Schüler für die Schülerunfallversicherung	68	68	68
Verhältnis (in %) Darlehen aus der Kreisschulbaukasse für a) größere Instandsetzungen zu b) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	a) 17,3 b) 82,7	a) 25 % b) 75 %	a) 25 % b) 75 %

Bericht zum 30.09.2007

Intensivierung der Zusammenarbeit Schule/Jugendamt im Arbeitskreis Jugendhilfe-Schule		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	
Vorbereitung der Einrichtung von kreiseigenen Ganztagschulen im LK Wolfenbüttel. Beratung und Unterstützung von 5 Haupt- und Realschulen, die zzt. Interesse bekundet haben		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	

3. Erläuterungen

Arbeitskreis Jugendhilfe - Schule und Arbeitskreis Schulsozialarbeit

Im Jahr 2007 haben bisher 2 Sitzungen des Arbeitskreises Jugendhilfe - Schule stattgefunden. In der letzten Sitzung wurde die Arbeitsweise der Bußgeldstellen von Stadt und Landkreis Wolfenbüttel hinsichtlich der Schulschwänzer thematisiert und eine einheitliche Verfahrensweise abgestimmt. Es besteht ein intensiver Austausch zwischen den Schulen und dem Referat Schule und Sport, der dazu geführt hat, dass weniger Fehlzeiten bei den Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen sind.

Förderung von schulischen Ganztagsangeboten

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 07.05.2007 die Richtlinien zur Förderung von schulischen Ganztagsangeboten beschlossen. Die Schule im Innerstetal, Baddeckenstedt, die Haupt- und Realschule Remlingen und die Haupt- und Realschule Sickte haben mit Beginn des neuen Schuljahres 2007/2008 Ganztagsangebote realisiert. Die Elm-Asse-Schule und die Ludwig-von Strümpell-Schule bieten Ganztagsangebote für die 5. Klassen an. Ein weiterer Ausbau für die 6. und 7. Klassen soll im Jahr 2008 erfolgen. Die Schule am Teichgarten hat seitens des Landes keine ausreichenden Personalzuschläge im Rahmen des Rd.Erl. des Nds. Kultusministeriums "Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule" vom 16.03.2004 erhalten und hat für die fehlenden Stunden Mittel über die Landkreisrichtlinie beantragt.

Bericht zum 30.09.2007

Produkt	0340000200 Unterstützung des Schulbetriebes
Verantwortlich	Frau Wollschläger
<u>Produktbeschreibung</u>	
Ausstattung der kreiseigenen Schulen mit Personal und Sachmitteln; Sachkostenzuschüsse an Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt	
<u>Auftragsgrundlage</u>	
§§ 101 ff. NSchG, GemHVO sowie Vereinbarungen mit Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt	
<u>Produktziel</u>	
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ausstattung der kreiseigenen Schulen unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten.	
<u>Operationale Ziele</u>	
Entwicklung von Konzepten zur zukünftigen Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" im Raum Cremlingen und Sickinge.	
<u>Zielgruppe</u>	
Schulen Schülerinnen und Schüler Erziehungsberechtigte Lehrkräfte Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt Schulträgerpersonal	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahres- ende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreich- ung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Schülerzahl der in der Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel stehenden Haupt- und Realschulen (Stand 14.09.2006)	2.350	2.372	entfällt	2.372	100%
Schülerzahl der in der Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel stehenden berufsbildenden Schulen - Vollzeit (Stand 15.11.2006)	708	772	entfällt	801	104%
Schülerzahl der in der Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel stehenden berufsbildenden Schulen - Teilzeit (Stand 15.11.2006)	861	844	entfällt	783	93%
Schülerzahlen der in der Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel stehenden Förderschulen (Stand 14.09.2006)	521	498	entfällt	498	100%

Bericht zum 30.09.2007

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist bis Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Betriebskosten pro Schüler für die einzelnen Kostenstellen		s. Erläuterungen	
Entwicklung von Konzepten zur zukünftigen Beschulung von SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" im Raum Cremlingen und Sickinge		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	

3. Erläuterungen

1. Information zum Leistungsumfang

Die für das Produkt maßgebenden Schülerzahlen sind nur schuljahresbezogen (01.08. des Vorjahres bis 31.07. des laufenden Jahres) an einem vom Land Niedersachsen festgelegten Stichtag zum Schuljahresbeginn (im berufsbildenden Bereich Mitte November d.J.) ermittelbar; die "Planzahl" verändert sich nicht mehr und ist somit Ergebnis zum Jahresende.

2. Daten zur Zielerreichung

Diese Daten können zur Zeit noch nicht aus der Kosten- und Leistungsrechnung ermittelt werden.

3. Beschulung von Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Raum Cremlingen und Sickinge

Die Wilhelm-Busch-Schule in Cremlingen wurde zum 31.07.2007 geschlossen.

Die Schülerinnen und Schüler, die bisher in Cremlingen beschult wurden, sind zum überwiegenden Teil auf die Ludwig-von-Strümpell-Schule nach Schöppenstedt gewechselt. Die Schülerbeförderung nach Schöppenstedt ist sichergestellt und verläuft ohne Probleme.

Bericht zum 30.09.2007

Produkt	0340000300 Zahlungen an andere Schulträger
Verantwortlich	Frau Sigmund
<u>Produktbeschreibung</u>	
Kostenbeteiligung an den Schulen der Stadt Wolfenbüttel; Zahlung von Gastschulgeldern	
<u>Auftragsgrundlage</u>	
§§ 105, 118 NSchG sowie teilweise freiwillige Vereinbarungen (Freie Waldorfschule, Jugenddorf-Christopherus-Schule, Schulen für Erziehungshilfe in freier Trägerschaft)	
<u>Produktziel</u>	
Vielfältiges Schulangebot für Schülerinnen und Schüler aus dem LK WF durch Kooperation mit anderen Schulträgern sichern.	
<u>Operationale Ziele</u>	
1. Laufende Überprüfung der mit benachbarten Schulträgern geschlossenen Sachkostenvereinbarungen im Bezug auf die Höhe der Kostenbeteiligung.	
2. Entwicklung und Abschluss einer Vereinbarung zur Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den sonstigen Kosten der städtischen Schulen der Sekundarbereiche I und II nach § 118 NSchG mit der Stadt Wolfenbüttel.	
<u>Zielgruppe</u>	
Schülerinnen und Schüler	
Erziehungsberechtigte	
Benachbarte Schulträger	
Stadt Wolfenbüttel	
Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Schülerzahlen der Schulen in S I- und S II-Bereich der Stadt Wolfenbüttel (Stand 14.09.2006)	5.595	5.578	entfällt	5.578	100%
Anzahl Schülerinnen/Schüler allgemeinbildender Schulen, für die Sachkosten an Schulträger außerhalb des LK WF gezahlt werden (Stand 08.09.2005)	1.879	1.879	entfällt	siehe Erläuterungen	100%
Anzahl Schülerinnen/Schüler berufsbildender Schulen, für die Sachkosten an Schulträger außerhalb des LK WF gezahlt werden (Stand 15.11.2005)	1.140	1.140	entfällt	siehe Erläuterungen	100%

Bericht zum 30.09.2007

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist bis Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Laufende Überprüfung der mit benachbarten Schulträgern geschlossenen Sachkostenvereinbarungen in Bezug auf die Höhe der Kostenbeteiligung		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	
Entwicklung und Abschluss einer Vereinbarung zur Beteiligung des LK Wolfenbüttel an den sonstigen Kosten der städtischen Schulen der Sekundarbereiche I und II nach § 118 NSchG mit der Stadt Wolfenbüttel		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	

3. Erläuterungen

1. Informationen zum Leistungsumfang

Die Schülerzahlen für den S I- und S II-Bereich der Stadt Wolfenbüttel sind nur schuljahresbezogen (01.08. des Vorjahres bis 31.07. des laufenden Jahres) an einem vom Land Niedersachsen festgelegten Stichtag zum Schuljahresbeginn ermittelbar; die "Planzahl" verändert sich nicht mehr und ist somit "Ergebnis zum Jahresende".

Die "Planzahl" der Schülerinnen und Schüler, für die Sachkosten an Schulträger außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel gezahlt werden, beruht auf dem Istwert des Vorjahres. Eine Beurteilung des Grades der Zielerreichung für diese Planzahl kann nach Vorlage aller Sachkosten-Anforderungen erfolgen. Z.Z. liegen noch nicht alle Sachkostenanforderungen vor; mit einem Eingang wird bis Ende des IV. Quartals 2007 gerechnet. Nicht in der "Planzahl" enthalten ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Jugenddorf-Christophorus-Schule und die Waldorfschulen besuchen.

2. Daten zur Zielerreichung

Die geschlossenen Sachkostenvereinbarungen mit den benachbarten Schulträgern wurden bisher noch nicht überprüft. Diese Thematik soll Anfang 2008 aufgegriffen werden.

Die Vereinbarung nach § 118 NSchG zur Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den sonstigen Kosten der städtischen Schulen der Sekundarbereiche I und II mit der Stadt Wolfenbüttel wurde bisher noch nicht verändert. Die Stadt Wolfenbüttel hat für 2007 Abschlagszahlungen auf Grundlage der bisher bestehenden Vereinbarung erhalten. Ein erstes Sondierungsgespräch zu dieser Thematik hat im Juni 2007 stattgefunden. Es wird eine Einigung in diesem Jahr angestrebt.

Bericht zum 30.09.2007

Produkt	0340000400 Kosten der Schülerbeförderung
Verantwortlich	Frau Sigmund
Produktbeschreibung	
Öffentlicher Personennahverkehr und freigestellte Verkehre	
Auftragsgrundlage	
§§ 109, 114 NSchG sowie Satzung über die Schülerbeförderung	
Produktziel	
1. Schülerbeförderung unter zumutbaren Schülerbeförderungsbedingungen sicherstellen 2. Sicherstellung der Erreichung einer möglichst umfassenden Verlagerung des Individualverkehrs auf Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	
Operationale Ziele	
Alle bis zwei Wochen vor Schulbeginn beantragten Sammelschülerzeitkarten liegen den Schulen am 1. Schultag zur Aushändigung an die Schülerinnen und Schüler vor.	
Zielgruppe	
Schülerinnen und Schüler Erziehungsberechtigte Schulen im und außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Ausgegebene Sammelschülerzeitkarten - Preisstufe 1	4.747	4.999	entfällt	4.568	91%
Ausgegebene Sammelschülerzeitkarten - Preisstufe 2	2.779	2.884	entfällt	2.769	96%
Ausgegebene Sammelschülerzeitkarten - Preisstufe 3	701	725	entfällt	685	94%
Ausgegebene Sammelschülerzeitkarten - Preisstufe 4	7	8	entfällt	8	100%
Anzahl der freigestellten Schüler	306	289	entfällt	306	106%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Kosten pro Schüler (Durchschnitt)	539	a) 385 (ges.) b) 295 ÖPNV	a) 514 (gesamt) b) 393 ÖPNV
Alle bis 2 Wochen vor Schulbeginn beantragten Sammelschülerzeitkarten liegen den Schulen am 1. Schultag zur Aushändigung an die SchülerInnen vor	100%	100%	100%

Bericht zum 30.09.2007

3. Erläuterungen

1. Informationen zum Leistungsumfang:

Die für das Produkt maßgebenden Zahlen sind nur schuljahresbezogen (01.08. des laufenden Jahres bis 31.07. des Folgejahres) ermittelbar; bei der Planzahl handelt es sich um die im Laufe des vergangenen Schuljahres (2005/2006) ausgestellten Sammelschülerzeitkarten ohne die Berücksichtigung von erfolgten Rückgaben. Bei den Ist-Zahlen Jan. - September 2007 handelt es sich um die den Verkehrsunternehmen bis 30.06.2007 gemeldete Anzahl an ausgehändigten Sammelschülerzeitkarten unter Berücksichtigung von zurückgegebenen Fahrkarten. Diese Zahl wird schuljahresbezogen ermittelt und verändert sich daher bis Jahresende nicht mehr. Die Anzahl der Erstattungsfälle wurde bei der Ermittlung der Schülerzahl außer acht gelassen.

2. Daten zur Zielerreichung

Die Daten zur Zielerreichung errechnen sich wie folgt:

Planwert Kennzahl = In den Budgetplan eingestellte Haushaltsmittel (4.643.400 €) dividiert durch Anzahl (Planzahl) der Schülerinnen und Schüler (8.616). Die Anzahl der Erstattungsfälle wurde bei dieser Berechnung außer Betracht gelassen.

a) Ist Januar bis Sept- Tatsächlich ausgegebene Haushaltsmittel (3.094.253,95 €) dividiert durch Istzahl der Schülerinnen und Schüler (8.030). Die Anzahl der Erstattungsfälle wurde bei der Ermittlung der Schülerzahl außer Betracht gelassen.

b) Kosten im ÖPNV (2.367.928,85 €) dividiert durch Ist-Zahl der Schülerinnen und Schüler.

Personal-, Sach- und Betriebskosten sind in o.g. Zahlen nicht enthalten.

Alle bis 2 Wochen vor Schulbeginn beantragten Sammelschülerzeitkarten lagen den Schulen am 1. Schultag vor.

Produkt	0340000600 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Schulsportstätten
Verantwortlich	Frau Köhler
Produktbeschreibung	
Bereitstellung von Schulsportstätten und Koordination der außerschulischen Nutzung	
Auftragsgrundlage	
NSchG, Beschlüsse der politischen Gremien	
Produktziel	
Nachfrageorientierte Überlassung der Sporthallen und Freizeitanlagen an Schulen, Vereine und Sonstige	
Operationale Ziele	
1. Weitere Ermittlung der zeitlichen Inanspruchnahme der vorhandenen Sportflächen durch Schule und außerschulische Nutzer im Schuljahr 2006/2007. Die Daten dienen als Grundlage für das Aufzeigen der "verdeckten" Sportförderung des Landkreises Wolfenbüttel.	
2. "Verfeinerung" insbesondere der Gebäudedaten für Sportflächen in Zusammenarbeit mit Amt 23, um zu noch genaueren Angaben zur "verdeckten" Sportförderung des Landkreises Wolfenbüttel zu kommen.	
Zielgruppe	
Einwohnerinnen und Einwohner	
Schulen	
Vereine	

Bericht zum 30.09.2007

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
Leistungsumfang / Bestandszahlen	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September 2007	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang					

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Sachstand der Ermittlung der zeitlichen Inanspruchnahme der vorhandenen Sportflächen		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	
Verfeinerung insb. der Gebäudedaten für Sportflächen in Zusammenarbeit mit dem Regiebetrieb 23		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	
Kosten pro Stunde	noch nicht ermittelbar		

3. Erläuterungen

Im Berichtszeitraum wurden die Sportflächen von 8 landkreiseigenen Schulen (ab 30.08.2007 von 7 landkreiseigenen Schulen - Auflösung der Wilhelm-Busch-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen, Ostdeutsche Str. 8 a, 38162 Cremlingen) 9.790 Stunden außerschulisch durch Vereine genutzt. Die Gesamtkosten der außerschulischen Nutzung können z.Z. noch nicht ermittelt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Gebäudewirtschaftsbetrieb soll eine exaktere Kostendifferenzierung angestrebt werden. Dazu hat das Referat Schule und Sport dem Gebäudewirtschaftsbetrieb seine Vorstellungen über die künftige Datenermittlung mitgeteilt. Im Laufe des IV. Quartals sollen zu dieser Thematik Gespräche zwischen den beteiligten Organisationseinheiten stattfinden, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Bericht zum 30.09.2007

Produkt	0340000700 Sportförderung durch Zuschüsse
Verantwortlich	Frau Brummund
<u>Produktbeschreibung</u>	
Zuschussgewährung nach den 'Richtlinien zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel'	
<u>Auftragsgrundlage</u>	
freiwillig, Richtlinien zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel (KT-Beschluss)	
<u>Produktziel</u>	
Sicherung des organisierten Sports im Landkreis Wolfenbüttel	
<u>Operationale Ziele</u>	
Zeitnahe Vorlage der eingegangenen Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Richtlinien zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel in den politischen Gremien, soweit die eingereichten Unterlagen vollständig sind und die Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel genehmigt ist.	
<u>Zielgruppe</u>	
Städte, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Wolfenbüttel Kreissportbund Wolfenbüttel und die den Sportfachverbänden angehörenden Sportvereine im Landkreis Wolfenbüttel	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahres- ende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreich- ung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Anzahl der Anträge auf Förderungen nach den Sportrichtlinien	14	16	12	12	81%

2. Daten zur Zielerreichung

	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist bis September	Prognose zum Jahres- ende
Kosten der Anträge		siehe Erläuterungen	
zeitnahe Vorlage der eingegangenen Anträge auf Gewährung von Zuschüssen in den politischen Gremien		Sachstands- bericht s. Erläuterungen	

3. Erläuterungen

<p>Bis zum Berichtsstichtag wurden alle vorliegenden Anträge (insgesamt 12) auf Förderung nach den Sportförderrichtlinien bearbeitet.</p> <p>Ein Antrag der Schützengesellschaft Wolfenbüttel e.V. zur Umrüstung der Kugelfänge für die Schießanlage wird erst in 2008 bearbeitet, weil der Verein dieses Vorhaben nicht mehr in 2007 realisiert und den gestellten Antrag entsprechend modifiziert hat.</p> <p><u>Kosten der Anträge:</u> Die Kosten sind noch nicht gesichert ermittelbar.</p> <p><u>Zeitnahe Vorlage der eingegangenen Anträge:</u> Alle Zuschussanträge für 2007 wurden den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.</p>
--